

Sternfahrt des MTC Olsberg ins Hochsauerland

Wie bei allen nationalen Sternfahrten im Jahre 2016 ließ es „Petrus“ bei der Anreise regnen, aber ab Spätnachmittag und dem Rest des Wochenendes schien die Sonne. So war es auch nicht anders bei der Sternfahrt vom 12.-13. August nach Olsberg im Hochsauerland.

Mit einem herzlichen Willkommen wurden die Tourensportler von den Mitgliedern des MTC Olsberg im „Haus des Gastes“ an der Konzerthalle begrüßt. Beim Kameradschaftsabend wurden die „Neuigkeiten“ der letzten vier Wochen ausgetauscht. Unterhalten wurden Sie dabei von unserem DJ „Manni“ und man ließ sich die deftige Suppe mit selbstgebackenem Brot und gekühlten Getränken schmecken.

Am Samstagvormittag wurde von den Tourensportler der Ort erkundet. Ab 13 Uhr wurden das Rosendorf Assinghausen und die Bruchhauser Steine mit einer Führung besichtigt. Für Kaffee und Kuchen war auch gesorgt. Einige besuchten den Philippstollen, wo im frühen 19. Jahrhundert Eisenerz abgebaut worden ist. Alle Teilnehmer waren sehr begeistert von den Führungen.

Mit einem reichhaltigen Buffet begann am Abend der Sternfahrerball. Rolf-Peter Kahle begrüßte im Namen des MTC Olsberg alle Tourensportler, die der Einladung gefolgt sind. Er überbrachte die Grüße von der Stadt Olsberg des verhinderten Bürgermeister. Begrüßen konnte er jeweils die beiden Ortsvorsteher aus Olsberg, Lorenz Keuten und von Bigge, Karl-Wilhelm Fischer. Vom DMV-Präsidium unseren Vizepräsidenten Bernd Schmidt, der eine lange Anreise von Usedom hinter sich hatte, sowie die DMV- Tourensportreferentin Jennifer Uden. Von der DMV LG Westfalen unseren Tourensportwart Harald Rojek.

Magisch wurden die Tourensportler durch unseren Zauberer „Marc“ in den Bann gezogen, da Sie auch mit in seiner Show eingezogen wurden. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Heidi und Lothar, die uns eine Passodoble–Darbietung und Repertoire aus ihrem Tanzsportclub vorführten. Ein Dank geht auch an die tatkräftige Unterstützung von Gabriele und Eugen vom Tourenteam Münsterland und der Mithilfe von Inge und Harald Rojek.

Jeweils den ersten Platz in der Club-, Fahrer-, Beifahrer-Wertung und Clubmeistbeteiligung belegte RW Spandau. Die Motorradwertung gewann Viktoria Lichterfelde Berlin, die auch jeweils den dritten Platz in der Club- und Fahrer-Wertung erreichte. Den zweiten Platz in der Club-, Fahrer-, Beifahrer-Wertung erreichte der MSC Emden. Den zweiten Platz in der Motorradwertung und dritten Platz in der Beifahrer-Wertung erreichte der MSVg Hammelbach. Einen Ehrenpreis für die Sonderprüfung „Führerscheinprüfung“ lobte der MTC Olsberg aus. Gewinner dieses Preises wurde Wolfgang Riebel vom MSC Lindenfels, der 26 von 30 Fragen richtig löste.

Nach der Siegerehrung wünschten Rolf-Peter Kahle und Jennifer Uden „Allen“ eine unfallfreie Heimfahrt und ein Wiedersehen vom 30.09.-01.10. in Kleve.

Bildzeile:

Besichtigung Rosendorf Assinghausen

Führung an den Bruchhauser Steine

Sieger Clubwertung, Viktoria Lichterfelde Berlin, Jenny Uden, Rolf-Peter Kahle, RW Spandau, MSC Emden

Bericht + Foto: Rolf-Peter Kahle